



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. Juni 2006

## PRESSEMITTEILUNG

### **DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (April 2006)**

*Im April 2006 war die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ausgeglichen, da die Überschüsse im Warenhandel, bei den Dienstleistungen und bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen durch das Defizit bei den laufenden Übertragungen aufgezehrt wurden. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 8 Mrd EUR zu verzeichnen, die hauptsächlich auf die Nettoabflüsse bei den Anlagen in Dividendenwerten zurückgingen.*

#### **Leistungsbilanz**

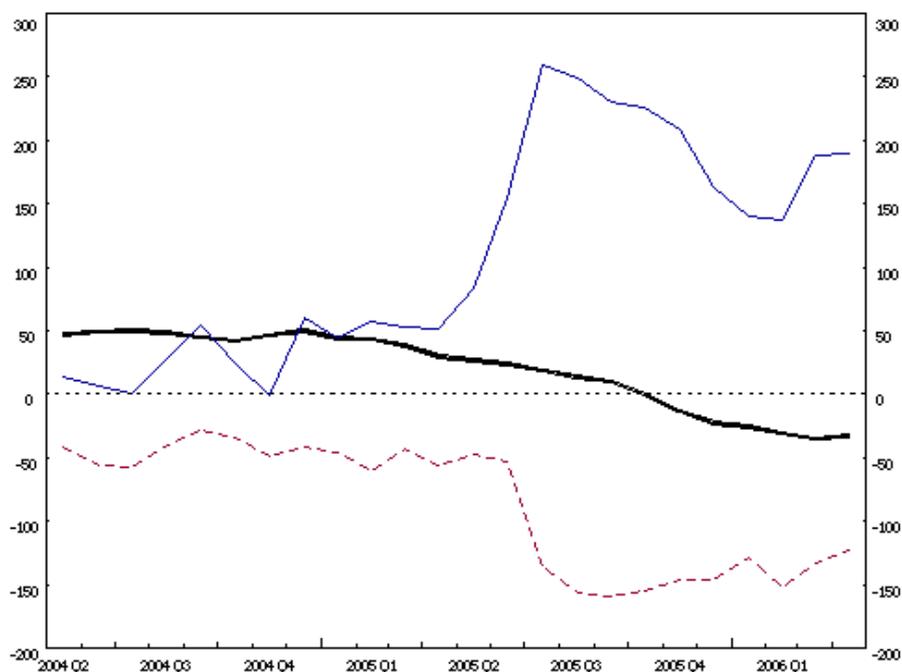
Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets war im April 2006 ausgeglichen (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Defizit von 8,0 Mrd EUR). Darin spiegelten sich Überschüsse beim Warenhandel (0,9 Mrd EUR), den Dienstleistungen (3,1 Mrd EUR) und den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (2,3 Mrd EUR) wider, denen ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (6,2 Mrd EUR) gegenüberstand.

Die über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanz* schloss im April 2006 mit einem Defizit von 35,3 Mrd EUR ab (d. h. rund 0,4 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 32,6 Mrd EUR im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Maßgeblich für diesen Umschwung war vor allem ein Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* um 54,6 Mrd EUR; dieser war darauf zurückzuführen, dass der Wert der Einfuhren stärker als der Wert der Ausfuhren anstieg. Auch das Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* sowie den *laufenden Übertragungen* weitete sich im Betrachtungszeitraum aus.

## Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo    - - - - - Nettodirektinvestitionen    — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

### Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im April 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss in Höhe von 8 Mrd EUR zu verzeichnen. Der Grund hierfür waren Nettokapitalabflüsse sowohl bei den *Direktinvestitionen* (3 Mrd EUR) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (6 Mrd EUR).

Bei den *Direktinvestitionen* wurden die Nettokapitalabflüsse von 4 Mrd EUR bei den *sonstigen Anlagen (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)* nur teilweise durch die Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 2 Mrd EUR beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* kompensiert.

Im Bereich der *Wertpapieranlagen* wurden Nettoabflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (14 Mrd EUR) teilweise durch Nettozuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (8 Mrd EUR) ausgeglichen. Die Nettokapitalabflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* waren sowohl den Nettoverkäufen von Papieren des Eurogebiets durch Gebietsfremde (10 Mrd EUR) als auch dem Nettoerwerb ausländischer Papiere durch Ansässige im Euroraum (4 Mrd EUR) zuzuschreiben.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalzuflüsse von 18 Mrd EUR zu verzeichnen. Sie ergaben sich vor allem aus Nettokapitalzuflüssen bei den *MFIs ohne Eurosystem* (17 Mrd EUR).

Die *Währungsreserven* nahmen um 1,2 Mrd EUR zu (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende April 2006 auf 336,8 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis April 2006 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 67 Mrd EUR, verglichen mit Nettokapitalabflüssen von 5 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Maßgeblich hierfür waren stärkere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen*, die sich von 52 Mrd EUR auf 190 Mrd EUR erhöhten und nur zum Teil durch einen Anstieg der Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (von 56 Mrd EUR auf 122 Mrd EUR) kompensiert wurden. Die höheren Nettozuflüsse im Bereich der *Wertpapieranlagen* resultierten überwiegend aus dem gestiegenen Nettoerwerb von Aktien und Investmentzertifikaten des Euroraums durch Gebietsfremde. Die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* nahmen zu, weil zum einen Gebietsansässige ihre Investitionen in Drittländern ausweiteten und zum anderen Gebietsfremde geringere Investitionen im Euro-Währungsgebiet tätigten.

## **Datenrevisionen**

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für April 2006 enthält diese Pressemitteilung auch einige Datenrevisionen für März 2006, durch die die bereits veröffentlichten Angaben jedoch kaum verändert wurden.

## **Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets**

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „[Data services](#)“/„[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Die Ergebnisse bis April 2006 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Juli 2006 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 25. Juli 2006.

## **Anhang**

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.int](http://www.ecb.int)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2005										2006	
	April 2005	April 2006	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>32,6</b>	<b>-35,3</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-5,4</b>	<b>-1,8</b>	<b>-6,0</b>	<b>-11,2</b>	<b>-3,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>-4,0</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,0</b>
Einnahmen	1 880,2	2 099,2	163,5	164,8	169,4	171,2	172,9	170,5	177,7	179,4	174,3	191,3	181,3	182,9
Ausgaben	1 847,6	2 134,5	163,5	163,7	171,4	176,5	174,7	176,5	188,9	182,9	175,0	195,3	183,1	183,0
<b>Warenhandel</b>	<b>85,9</b>	<b>31,3</b>	<b>5,3</b>	<b>6,9</b>	<b>3,3</b>	<b>1,4</b>	<b>6,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,2</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,1</b>	<b>2,7</b>	<b>0,9</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	1 143,2	1 273,3	99,2	99,9	102,1	103,9	106,5	101,8	106,1	108,1	108,9	111,6	111,6	113,7
Ausgaben (Einfuhr)	1 057,4	1 242,0	93,9	93,0	98,8	102,5	100,5	101,9	104,0	106,8	108,4	110,5	108,9	112,9
<b>Dienstleistungen</b>	<b>31,4</b>	<b>34,8</b>	<b>1,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>3,1</b>	<b>4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3,3</b>	<b>2,8</b>	<b>3,1</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	370,7	404,3	31,7	32,4	33,7	33,5	33,6	33,8	35,2	33,7	33,6	34,7	33,3	35,0
Ausgaben (Einfuhr)	339,3	369,4	29,9	29,6	30,9	31,1	30,9	30,7	31,1	30,2	31,2	31,5	30,5	32,0
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>-24,7</b>	<b>-37,0</b>	<b>-2,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,8</b>	<b>-4,1</b>	<b>-11,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>2,3</b>
Einnahmen	282,4	331,7	25,7	25,4	26,6	27,0	26,7	27,9	29,4	29,9	27,6	27,4	30,0	28,0
Ausgaben	307,1	368,7	27,7	29,2	30,3	30,1	30,6	32,1	40,8	31,6	27,6	30,1	32,7	25,7
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>-59,9</b>	<b>-64,4</b>	<b>-5,0</b>	<b>-4,8</b>	<b>-4,4</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,7</b>	<b>-4,9</b>	<b>-5,9</b>	<b>-6,4</b>	<b>-3,7</b>	<b>-5,8</b>	<b>-4,7</b>	<b>-6,2</b>
Einnahmen	83,8	89,9	6,9	7,1	7,0	6,8	6,1	7,0	7,0	7,8	4,2	17,5	6,3	6,2
Ausgaben	143,8	154,4	11,9	11,9	11,4	12,8	12,8	11,8	13,0	14,2	7,8	23,3	11,1	12,4

Quelle: EZB.

**Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						März 2006 (revidiert)			April 2006		
	April 2005			April 2006			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>29,5</b>	<b>1 884,0</b>	<b>1 854,5</b>	<b>-32,4</b>	<b>2 098,8</b>	<b>2 131,2</b>	<b>0,1</b>	<b>191,7</b>	<b>191,6</b>	<b>-8,0</b>	<b>173,8</b>	<b>181,8</b>
Warenhandel	85,9	1 146,3	1 060,4	30,7	1 275,5	1 244,8	2,6	121,1	118,5	-0,1	107,3	107,4
Dienstleistungen	31,0	370,8	339,8	34,4	404,3	369,9	1,5	32,2	30,7	3,0	32,6	29,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-25,1	283,7	308,9	-32,6	333,0	365,6	0,8	31,4	30,6	-4,8	29,1	33,9
Laufende Übertragungen	-62,2	83,2	145,5	-64,8	86,1	150,9	-4,8	6,9	11,8	-6,0	4,8	10,8
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>14,6</b>	<b>23,6</b>	<b>9,0</b>	<b>14,4</b>	<b>23,4</b>	<b>9,0</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5</b>	<b>1,1</b>	<b>0,6</b>
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
<b>KAPITALBILANZ<sup>1)</sup></b>	<b>31,2</b>			<b>116,7</b>			<b>34,7</b>			<b>3,1</b>		
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>2)</sup></b>	<b>-56,3</b>	<b>-152,4</b>	<b>96,2</b>	<b>-122,3</b>	<b>-208,0</b>	<b>85,7</b>	<b>8,6</b>	<b>-4,3</b>	<b>12,9</b>	<b>-2,5</b>	<b>-12,4</b>	<b>9,9</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-55,8	-137,1	81,3	-129,0	-167,4	38,4	-5,5	-9,5	4,0	1,6	-2,2	3,8
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-0,5	-15,3	14,8	6,7	-40,6	47,3	14,2	5,2	9,0	-4,1	-10,2	6,1
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>51,7</b>	<b>-346,4</b>	<b>398,1</b>	<b>189,6</b>	<b>-475,8</b>	<b>665,4</b>	<b>48,4</b>	<b>-44,4</b>	<b>92,9</b>	<b>-5,7</b>	<b>-31,6</b>	<b>25,9</b>
Aktien und Investmentzertifikate	22,2	-103,7	126,0	218,0	-162,1	380,1	39,8	-12,0	51,8	-13,6	-3,6	-9,9
Schuldverschreibungen	29,5	-242,6	272,1	-28,3	-313,7	285,3	8,7	-32,4	41,1	7,9	-27,9	35,9
Anleihen	20,5	-218,9	239,4	-51,3	-290,4	239,1	11,0	-31,3	42,3	5,1	-19,8	24,9
Geldmarktpapiere	9,0	-23,8	32,8	23,0	-23,2	46,2	-2,3	-1,1	-1,2	2,8	-8,1	11,0
<i>NACHRICHTLICHE DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN</i>	<i>-4,6</i>	<i>-498,8</i>	<i>494,2</i>	<i>67,3</i>	<i>-683,8</i>	<i>751,1</i>	<i>57,1</i>	<i>-48,7</i>	<i>105,8</i>	<i>-8,1</i>	<i>-43,9</i>	<i>35,8</i>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>	<b>-13,7</b>			<b>-19,0</b>			<b>-2,1</b>			<b>-5,8</b>		
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>39,8</b>	<b>-369,6</b>	<b>409,4</b>	<b>49,4</b>	<b>-591,1</b>	<b>640,5</b>	<b>-26,3</b>	<b>-101,6</b>	<b>75,4</b>	<b>18,3</b>	<b>-92,6</b>	<b>110,9</b>
Eurosystem	13,1	0,7	12,4	2,0	-6,0	8,0	1,6	0,9	0,7	-2,1	0,2	-2,3
Staat	-0,1	-1,2	1,1	2,6	2,1	0,5	2,0	2,1	-0,1	-0,9	-5,5	4,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-2,7	-2,7		-2,0	-2,0		0,3	0,3		-5,1	-5,1	
MFIs (ohne Eurosystem)	47,4	-276,7	324,1	118,9	-375,9	494,8	-4,9	-76,4	71,6	17,4	-65,7	83,1
Langfristig	-22,0	-31,4	9,4	-34,0	-91,1	57,2	-10,7	-12,9	2,2	4,0	-6,2	10,2
Kurzfristig	69,4	-245,3	314,6	152,8	-284,7	437,6	5,8	-63,5	69,4	13,4	-59,5	72,9
Übrige Sektoren	-20,6	-92,4	71,9	-74,1	-211,3	137,2	-25,0	-28,2	3,2	3,9	-21,6	25,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-10,5	-10,5		-35,8	-35,8		-4,8	-4,8		1,9	1,9	
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>9,7</b>	<b>9,7</b>		<b>19,0</b>	<b>19,0</b>		<b>6,0</b>	<b>6,0</b>		<b>-1,2</b>	<b>-1,2</b>	
Restposten	-75,3			-98,7			-35,4			4,3		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.